

## 30 Jahre Vereinsheim Heimatverein D'Koishüttler Neuschönau

In einem bescheidenen, aber recht netten Rahmen feierte der Heimatverein D'Koishüttler Neuschönau das 30-jährige Bestehen seines Domizils in der Badstraße. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche konnte Vorstand Clemens Rothkopf mehrere Dutzend Mitglieder und Gäste am Freigelände bei dem liebevoll mit Girlanden geschmückten Vereinsheim begrüßen.



Um die Verpflegung der Festbesucher kümmerten sich die Vereinsmitglieder. Konrad Bauer aus Grafenau grillte vor Ort deftige Schweinshaxen, die bei den Anwesenden reißenden Absatz fanden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Kornelia Friedl aus Grünbach und Vereinsmusikant Kurt Madl, die mit der Steirischen aufspielten und zusammen mit den Gästen viele bekannte Lieder sangen.



Mit einer Fotopräsentation und sachkundigen Erläuterungen erinnerte Ehrenvorstand Sepp Wolf an den Bau des Vereinsheimes: Vor gut 30 Jahren traf sich die Kinder- und Jugendtanzgruppe in einem sehr kleinen Holzhäuschen (Beranek-Haus), das früher der Bademeister zusammen mit seiner Frau am Neuschönauer Freibad bewohnte. Wegen der steigenden Mitgliederzahlen bei den verschiedenen Tanzgruppen reichte das Raumangebot jedoch nicht mehr aus und so reifte beim damaligen Vorstand Sepp Wolf und seinen Mitstreitern der Entschluss, ein eigenes Vereinsheim zu bauen.

Neben dem bereits bestehenden Feuerwehrhaus fand man schließlich das passende Gelände auf Gemeindegrund für den Neubau. Mit dem Baggerunternehmer Franz Schmid und den im Gemeindebereich befindlichen Sägewerken von Robert Halser und Michael Segl hatte der Heimatverein kompetente Unterstützer, die maßgeblichen Anteil am Gelingen des Projekts hatten. Daneben gab es viele unermüdliche Handwerker, Helfer und auch Frauen, die alle das gemeinsame Vorhaben vorantrieben. Nach nur zwei Wochen konnte der Dachstuhl mit dem Krüppelwalmdach aufgestellt werden. An Silvester 1987 wurde somit schon im neuen Vereinsheim gefeiert. Obwohl der Verein zu Beginn nur 34 000 DM in der Kasse hatte, stemmte er den Neubau ohne größere Schulden.

Heute steht der Heimatverein finanziell auf soliden Füßen und kann den Unterhalt für das Haus leicht erwirtschaften. Leider sind zahlreiche Helfer und Mitglieder, die auf den Fotos zu sehen waren, mittlerweile verstorben. Das Vereinsheim wird auch in der heutigen Zeit noch immer sehr rege genutzt und trägt somit zu einem aktiven Vereinsleben in der Gemeinde Neuschönau bei.